

Zum Saisonauftakt 2021 Mais- und Drückjagden stehen an!

Der Gesetzgeber verlangt die notwendige Nachsuche auf beschossenes Wild mit anerkannten Nachsuchengespannen!

Nach der Gründung im Jahr 2010 kann die Nachsuchenstation Schwäbischer Wald auf eine erfolgreiche Dekade zurückblicken. (www.nachsuchenstation.de)

Über zehn Jahre Teamarbeit haben bei der Jägerschaft im Rems-Murr-Kreis und den umliegenden Regionen einen äußerst positiven Eindruck hinterlassen. Die Zusammenarbeit mit weiteren nachfolgenden Teams wie z.B. „Nachsuche Ostalb“ wurde geknüpft und verbessert.

„Nachsuchenstation Schwäbischer Wald“ bedeutet:

seit nun über 10 Jahren Fährtenarbeit auf höchstem Niveau, mit zuverlässigen Gespannen, mit spezialisierten und top ausgebildeten Hunden sowie professionell ausgestatteten, anerkannten Nachsuchenführern.

Von den **Gründungsmitgliedern** ist, nach zehn Jahren, noch Wolfgang Graß aus Welzheim als aktiver Nachsuchenführer im Einsatz.



Die Gespanne:

Marco Astfalk, Wolfgang Graß und Matthias Nothdurft,
Tel.: 0152/03536628 Tel.: 0175/1681887 Tel.: 0174/3928835

wohnhaft in Welzheim, und Alfdorf



Grundsätze:

Entsprechend der Nachsuchenvereinbarung des LJV ist es unser oberstes Ziel, den JAB im Schwäbischen Wald sowie den umliegenden Gebieten, umgehend zuverlässige Nachsuchengespanne für jede Nachsuche im Bedarfsfall zur Verfügung zu stellen, um krankem Wild unnötige Leiden zu ersparen.

Die Hunde unserer Station sind wildscharf, fährtentreu, hatzfreudig und ausdauernd. Sie haben ihre Qualifikation in mehreren Schweiß- und Fährtschuhprüfungen, bzw. Vor- und Hauptprüfungen sowie in der rauen Nachsuchenpraxis der letzten Jahre unter Beweis gestellt. Sie werden ausschließlich zum Nachsuchen auf Schalenwild eingesetzt. Ebenso wie die Hunde sind ihre Führer körperlich fit und in der Lage schwierige Nachsuchen, auch über lange Zeit, durchzuhalten.

**Anfragen werden zu jeder Zeit angenommen!
Am besten telefonisch oder SMS / What's App
damit können schnell nötige Vorbereitungen getroffen und/oder
Kontakt vermittelt werden!**

Unser Hauptziel ist es in jedem Fall, das verletzte Stück zu finden,

auch wenn dies mit „nur“ einem Hund nicht sofort der Fall ist. Sind Pirschzeichen vorhanden wird in jedem Fall mit mindestens einem weiteren Team die Arbeit fortgesetzt.

Bei absehbar schweren Einsätzen (Krell-, Lauf-, bzw. Gebrechschüssen) werden wenn nötig i.d.R. zwei Gespanne zum Einsatz kommen.

Professionelle Ausrüstung und Verschwiegenheit sind bei uns selbstverständlich, egal was zur Strecke kommt.

Die „*Nachsuchenstation Schwäbischer Wald*“ will auch eine Verbesserung der Koordination von Nachsucheneinsätzen erreichen. Besonders auch nach Drückjagden... Bei Anfragen setzt sich ein zur Verfügung stehendes Gespann mit dem Auftraggeber in Verbindung.

Wir organisieren für den betroffenen Schützen in jedem Fall ein zuverlässiges Gespann!

Die momentane Wohnlage der Nachsuchenfürer gewährleistet die zeitnahe Durchführung von Nachsuchen im gesamten „Schwäbischen Wald“ und der Ostalb.

Die Nachsuchenstation „Schwäbischer Wald“ ist ein freier Zusammenschluss anerkannter Nachsuchengespanne verschiedener Kreisjägerevereinigungen.

Die Nachsuchenspezialisten verstehen sich als KERNTEAM der Station, die sich in einer ständigen Optimierungsphase befindet! Im Bedarfsfall wie z.B. bei Mondphasen und Drückjagden, wird mit weiteren Nachsuchegespannen zusammengearbeitet, bzw. werden weitere Gespanne vermittelt!

Um die Zusammenarbeit mit anderen Nachsuchenfürern zu fördern und junge Gespanne zu unterstützen finden regelmäßig Treffen von Nachsuchengespannen und Welpenkurse für Jagd- und Nachsuchenhunde unter der Leitung von Wolfgang Graß statt.

Für viele Nachsuchenspanne wurden hier schon die Grundsteine gelegt, aktuell das Gespann Staudenmaier mit Nachsuchenhund „Michel“ aus der KJV Schwäbisch Gmünd.
Diese sollen unter anderem auch dem Erfahrungsaustausch und der Fortbildung neuer Nachsuchengespanne dienen.

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage unter:

www.nachsuchenstation.de

zu finden

NACHSUCHENSTATION

SCHWÄBISCHER WALD

*Und bitte nicht vergessen,
das Gesetz verlangt ab sofort immer eine Nachsuche auf
krankes Wild durch ein anerkanntes Nachsuchengespann.*

*Planen sie uns auch deshalb gerne frühzeitig für die nächsten
Drückjagden in der laufenden Saison ein.
HoRüdHo*

